

11 Einleitung

- 11 Um 1900: Krise und Kritik der Grossstadt
- 12 Die Moderne im Städtebau
- 13 Berlin und Zürich
- 14 Zum Buch
- 15 Zum Forschungsstand
- 16 Zur Quellenlage
- 17 Dank

385 Literatur und Quellen

- 385 Literatur seit 1950
- 391 Zeitschriften und Zeitungen
- 391 Zeitgenössische Literatur (gedruckte Quellen)
- 395 Archivquellen
- 395 Abkürzungen

397 Register

- 397 Personenregister
- 398 Orts- und Sachregister

Wachstums- beschwerden der Grossstadt

19	Grossstadt-Malaise
19	Stadtwachstum und Anomie
21	Grossstadt und Individuum
23	Die Verhältnisse in Zürich
24	Zürich wird Grossstadt
24	Der Weg zur Stadtvereinigung 1893
27	Ungleiche Entwicklung und soziale Segregation
32	Ein Wachstumsboom verändert die Stadt
36	Einheimische und Fremde
38	Gemeindesozialismus und Stadtplanung
38	Gemeindesozialismus
42	Baugesetz und städtische Dichte
47	Wohnungsnot und Mietskaserne
47	Die Arbeiterwohnungsfrage
48	Armut und Wohnungselend
52	Die Blockrandbebauung
60	Wohnungsnot und Konjunkturschwankungen
63	Die «Mietskaserne» als Mythos
63	Krankheit und Tod
65	Arbeiterbewegung und Quartier
70	Von der Stadterweiterung zur Stadtplanung. Trendwende um 1900
70	Die offene Bebauung verdrängt die Blockrandbebauung
74	Eine Innovation: Das Einfamilienhaus
75	Das Tram als Mittel zur Siedlungsplanung
76	Anfänge einer städtischen Wohnbauförderung
80	Städtische Bodenpolitik und die Stadtplanung
81	Eine neue Sicht auf die Grünflächen
84	Fazit

Reform- bewegungen um 1900

85	Der Begriff der Moderne
88	Umbrüche in der Baukunst um 1900
88	Camillo Sitte und der künstlerische Städtebau
93	Blütezeit und Niedergang des Historismus
97	Auf der Suche nach einem Stil
101	Moderne und nationale Romantik
108	Heimatschutz und frühe Moderne in der Schweiz
108	Eine konservative Reformbewegung
111	Nationale Baukunst: Heimatschutz und BSA
115	Lebensreform und Gartenstadt
115	Licht, Luft und Sonne
118	Die Vision der Gartenstadt
120	Die Macht des Beispiels: Letchworth und Hampstead
122	Gartenstädte in Deutschland
127	Gartenstadt und Bodenreform
129	Die neue Disziplin des Städtebaus 1905 bis 1915
129	Der Städtebau als Synthese
130	Die neue Gesamtsicht der Stadt
132	Der neue Städtebau in der Schweiz
138	Fazit

139 Stadtvisionen: Gross-Zürich Gross-Berlin

139 Zürich lernt von Gross-Berlin

139 Ein Grundplan für Gross-Berlin

142 Die Zürcher Städtebau-Ausstellung 1911

145 Wettbewerbe als Ideenbrüter

155 Die Organisation der Grossstadt

155 Der Wettbewerb Gross-Zürich: Programm und Preisgericht

158 Die Wettbewerbsteilnehmer

163 Der Stadtorganismus und seine Ärzte

166 Trennung der Funktionen

169 Die Dynamik des Verkehrs

169 Nahverkehr und Dezentralisierung

170 Eine S-Bahn für Gross-Zürich

178 Zürich als Hafenstadt

180 «Automobile müssen sich austoben können»

182 Sanierung der Innenstadt

188 Kinetische Raumwahrnehmung und Monumentalität

188 Rhythmus und Tempo

192 Die Stadtkrone

198 Architektur und Macht

200 Dezentrales Wohnen

200 Der Vorort als Gartenstadt

202 Die Wohnstrasse

204 Kleinhaus und Vaterland

208 Der Arbeiter als Bauer

210 Patriarchale Familienmuster

211 Urbane Wohnformen

215 Grenzen und Grünräume

215 Konzepte des fliessenden Raums

218 Freiflächen gliedern die Stadt

222 Fazit

225 Politik und Planungspraxis

225 Zwischen Klassenkampf und Konsens

- 225 Gesellschaftliche Krise 1918 bis 1923
- 228 Wohnungsnot und Fremdenfeindlichkeit
- 231 Politik in den Goldenen 20er Jahren
- 232 Das Rote Zürich
- 240 Umstrittene Eingemeindung 1934
- 243 Politik in den Jahren der Wirtschaftskrise

246 Wachstum und Lebensstandard

- 246 Bevölkerungswachstum
- 246 Trend zur Kleinfamilie
- 248 Mehr Einkommen und Freizeit
- 250 Korporationen und Kollektive

252 Die Stadtplanung nach dem Wettbewerb Gross-Zürich

- 252 Leitbild und Diskussionen
- 257 Die Akteure: Klöti, Herter, Hippenmeier
- 260 Baukollegium und Fachexperten
- 261 Neue Bedeutung des Bebauungsplans
- 263 Dynamische Bodenpolitik
- 266 Das Programm für Gross-Zürich: Utopie der Planbarkeit

269 Stadt und Verkehr

- 269 Projekte für Schifffahrt und Bahnhofumbau
- 273 Das Tram erschliesst neue Wohngebiete
- 275 Das Automobil verändert die Stadt
- 284 Kurve und Verkehrsdynamik
- 288 Ausfallstrassen und Tangenten
- 291 Die gescheiterte Radikalsanierung der Altstadt

299 Seeufer, Grünflächen und Sport

- 299 Landschaftsästhetik und Stadtgestalt
- 299 Funktionale Grünflächen: Sportanlagen, Spielwiesen, Familiengärten
- 306 Der Seeufer-Wettbewerb 1926
- 308 Freiraumoptimierungen im Quartierplanverfahren

310 Fazit

313 Wohnungsbau und Gartenstadt

313 Wohnbauförderung und Stadtentwicklung

313 Die Disziplinierung des Stadtbildes

316 Die Normwohnung

318 Wohnen im Grünen

320 Wohnungsbau und Politik

322 Wohnungsbau ist Städtebau: Neue Quartiere entstehen

322 Wohnquartier Letten

327 Gartenstadt Friesenberg

330 Ein Grünflächenplan für Wollishofen

335 Im Kern der Stadt: Sihlfeld und Sihlhölzliquartier

342 Planungsbeispiel Milchbuck

342 Ein Musterquartier des künstlerischen Städtebaus

344 Drei Gründe für die Neuplanung

350 Verkehr und Strassennetz

353 Stilles Rückgrat: Die Grünflächen

356 Der Bebauungsplan in der Verwaltungsmühle

358 Partnerschaft mit Oerlikon

360 Bebauungsplan und Landerwerb: Günstige Marktbedingungen

362 Architektur und Städtebau: Das gebaute Quartier

375 Ausblick

375 Bebauungspläne der 1934 eingemeindeten Vororte

376 Vom Generalbebauungsplan zur Ära Steiner

383 Fazit